

# Jahresbericht 2021

## Highlights

Das Jahr 2021 in der Stadtbücherei war geprägt von den Auswirkungen Corona-Pandemie. Von Dezember 2020 bis Mai 2021 blieb die Stadtbücherei für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Die Ausleihe von physischen Medien erfolgte in dieser Zeit über einen kontaktlosen Abholservice: Medien wurden telefonisch oder per E-Mail bestellt und konnten zu einem vereinbarten Zeitpunkt an der Eingangstür abgeholt werden. Veranstaltungen fanden online oder außer Haus statt. Mitarbeitende der Stadtbücherei betreuten von Oktober 2020 bis April 2022 an zwanzig Stunden pro Woche das Corona-Infotelefon der Stadtverwaltung. Die Zeit der Schließung wurde außerdem u.a. für die Vorbereitung der Selbstverbuchung genutzt: das Bekleben der Medien mit Transponder-Etiketten und die entsprechende technische Einarbeitung.

Mit Mitteln des Förderprogramms „Wissenswandel – Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“ wurden im Eingangsbereich der Stadtbücherei zwei Selbstverbuchungsautomaten und ein Sicherungsgate installiert. Die Einführung der Selbstverbuchung bedeutet eine tiefgreifende Veränderung der Arbeitsabläufe im Zusammenhang mit der Ausleihe und Rückbuchung von Medien. Nutzerinnen und Nutzer leihen die Medien an den Selbstverbuchungsautomaten selbständig aus bzw. buchen sie zurück – bequem und unkompliziert per Stapelverbuchung. Ebenso können Verlängerungen getätigt, eine Kontoübersicht ausgedruckt und Gebühren eingezahlt werden. Die Nutzerinnen und Nutzer gewinnen dadurch an Selbstständigkeit und Privatsphäre. Durch die Selbstverbuchung freiwerdende Personalressourcen werden für die Bildungs-, Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit und ab November 2022 für eine Ausweitung der Öffnungszeiten genutzt. Das Sicherungsgate dient dem Diebstahlschutz. Mit Mitteln des Förderprogramms wurde außerdem eine digitale Lernwerkstatt eingerichtet, mit u. a. zwanzig Tablets, zehn Laptops, einem Smartboard und einem digitalen Flipchart. Das interne WLAN-Netz wurde ausgebaut und verbessert. Die digitale Infrastruktur der Stadtbücherei erfuhr durch diese Neuerungen eine nachhaltige Aufwertung. Bestandteil der Förderung war zudem ein Netzwerkprojekt für regionale Bibliotheken zur Konzeptentwicklung von digitalen und medienpädagogischen Veranstaltungen sowie Workshops für Schulklassen zum Thema „Medienbildung und Demokratielernen“. Die Fördersumme betrug 69.082,71 Euro, die Ausgaben im Rahmen des Förderprojekts umfassten 80.653,47 €

Öffentlichkeitsarbeit wird für die Stadtbücherei zu einem immer zentraleren Thema. Seit Anfang 2021 betreibt die Stadtbücherei einen eigenen Facebook-Kanal, etwas später folgte auch Instagram. Die neue Homepage der Stadtverwaltung bietet der Stadtbücherei ganz neue Möglichkeiten, ihre Angebote auf attraktive und zeitgemäße Weise zu präsentieren.

## Medien- und Nutzungsstatistik

	2021	2020	2019
<b>Jahresöffnungsstunden</b>	965	1.255	1.512
<b>Besuche</b>	33.902	48.476	83.929
<b>Entleihende Personen</b>	2.899	4.307	4.955
<b>Neuanmeldungen</b>	612	682	905
<b>Medien vor Ort</b>	71.130	68.356	75.741
Printmedien	55.325	53.134	57.854
davon Printmedien für Kinder- und Jugendliche	18.760	17.352	18.741
Non-Print-Medien	15.257	14.664	17.121
<b>Medien in der Onleihe</b>	64.689	61.729	57.396
<b>Entleihungen</b>	186.388	234.697	308.179
<b>vor Ort</b>	143.437	192.786	273.786
- Printmedien	101.802	130.698	175.100
- davon Printmedien für Kinder- und Jugendliche	51.255	61.508	79.652
- Non-Print-Medien	41.635	62.088	98.675
<b>via Onleihe</b>	42.951	41.911	34.393

Ein Vergleich der vergangenen drei Jahre macht die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Nutzung der Stadtbücherei deutlich. Besuche und Entleihungen erfuhren aufgrund von Schließzeiten, Zugangsbeschränkungen sowie einer generellen Vorsicht und Zurückhaltung der Bürgerinnen und Bürger einen deutlichen Rückgang. Die Nutzung der Onleihe hat hingegen einen merklichen Anstieg erfahren.

Die digitalen Angebote der Stadtbücherei, die von allen Menschen mit Büchereiausweis abgerufen werden können, wurden 2021 weiter ausgebaut. Neu hinzugekommen ist *Freegal Music* mit Millionen von Songs zum Stream oder Download. Ebenfalls neu sind zwei Angebote des DUDEN-Verlags. *DUDEN Basiswissen Schule* beinhaltet Lernhilfen unterschiedlicher Fächer. Das *DUDEN-Paket Sprachwissen* umfasst 18 verschiedene Nachschlagewerke. Weiterhin im Angebot sind die Onleihe unter metropo-lib.de mit E-Books, E-Hörbüchern, E-Zeitschriften und E-Zeitungen und der Film-Streaming-Service *Filmfreund*. Das Zeitschriften-Portal von *PressReader* beinhaltet ein internationales Angebot an digitalen Zeitschriften und Zeitungen. Für die Sachrecherche können *Munzinger Länder* und *Munzinger Personen* sowie die digitale *Brockhaus-Enzyklopädie* und das *Brockhaus-Jugendlexikon* genutzt werden.

## Erträge und Aufwendungen

Vorläufiges Rechnungsergebnis	2021	2020
<b>Gesamtsumme der Erträge:</b>	<b>111.155,96 €</b>	<b>65.899,04 €</b>
Davon u.a.		
Fördermittel	69.714,57 €	10.784,80 €
Benutzungsgebühren	27.464,60 €	31.536,50 €
Medienersatz	1.071,99 €	1.605,94 €
Mahngebühren	9.889,60 €	14.606,75 €
Eintrittsgelder	19,00 €	346,00 €
Kopiergeld	310,70 €	475,10 €
Flohmarkt	1.424,10 €	4.327,40 €
<b>Gesamtsumme der Aufwendungen: ohne Abschreibung u. interne Leistungsverrechnung</b>	<b>986.222,44 €</b>	<b>948.969,12 €</b>
Personalkosten	754.230,10 €	752.416,27 €
Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen	198.251,98 €	168.385,77 €
Sonst. lauf. Aufw. (u.a. Telefon, Porto, Versicherung)	33.740,36 €	22.613,20 €
<b>Außerordentliche Aufwendungen Corona</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.553,88 €</b>
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>	<b>69.923,00 €</b>	<b>70.557,00 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>875.066,48 €</b>	<b>883.070,08 €</b>

## Veranstaltungen

	2021	2020	2019
Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	20	9	76
Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliche	68	52	144
Veranstaltungen für Erwachsene	26	24	41
Altersübergreifende Veranstaltungen	2	6	22
Veranstaltungen insgesamt	116	97	290
davon Online-Veranstaltungen	21	k. A.	k. A.
davon Außer-Haus-Veranstaltungen	55	k. A.	k. A.
Teilnahme an Veranstaltungen	2.074	1.088	5.303
davon Online-Veranstaltungen	827	k. A.	k. A.

Pandemiebedingte Regelungen bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen unterlagen im Jahr 2021 häufigen Veränderungen. Folge waren ein erhöhtes Maß an Unsicherheit bei der Planung von Veranstaltungen - bei den Mitarbeitenden der Stadtbücherei jedoch auch eine große Kreativität. Sie entwickelten Alternativen zu den bewährten Veranstaltungsformaten. Da Besuche von Schulklassen über viele Monate hinweg nicht möglich waren suchten Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Grundschulen für Außer-Haus-Veranstaltungen auf. Anstelle von Bastelveranstaltungen für Kinder wurde während der Öffnungszeiten eine offene Halloween-Bastelaktion angeboten. Workshops für pädagogische Fachkräfte, u.a. zur Vermittlung von Sachthemen mit dem Kamishibai und zum Einsatz der Programmierspielzeuge „Bluebot“ und „Cubetto“ wurden online durchgeführt. Außerdem Quizabende, der Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs, Aktionen mit dem Erzähltheater „Kamishibai“ und Lesungen mit den Autor\*innen Zapf, Benjamin Cors, Sophie von Bechtolsheim und Simone Frieling. Ab dem Sommer konnten einzelne Formate wieder vor Ort in den Räumen der Stadtbücherei stattfinden, darunter Workshops für Kinder, die am Lesesommer Rheinland-Pfalz teilnahmen: sie erstellten u.a. Podcasts und kreierten Lego-Welten. Jörg Koch hielt einen Vortrag zum Thema „Historische Bahnhöfe“. In der von Ehrenamtlichen organisierten Veranstaltungsreihe „Miteinander reden“ konnten Deutschlernende ihre Sprachkenntnisse erproben. Der Weltladen Frankenthal stellte beim „Fairen Frühstück“ Produkte aus fairem Handel vor.

## **Ausblick**

Ende des Jahres 2022 erhält die Stadtbücherei eine selbstöffnende Eingangstür und geht damit einen großen Schritt in Richtung Barrierefreiheit. Eine Umstellung der Öffnungszeiten in Folge der Einführung der Selbstverbuchung steht bevor: ab November weitet die Stadtbücherei ihre Öffnungszeiten um 6 Stunden wöchentlich aus. Zukünftig ist sie von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 und Samstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Die Ausweitung der Öffnungszeiten am Samstag soll insbesondere Familien und berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern entgegenkommen.